

Pressemitteilung
15. September 2021

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München

Für Rückfragen

Feuerwehr-Amphibienfahrzeug schafft auch Extremwetterlagen

Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50
Telefax +49 89 21 60 30 09

**Versicherungskammer Bayern beschafft Fahrzeug für Hochwasser,
Waldbrände und Schneekatastrophen
Übergabe an Landesfeuerwehrverband Bayern
Schäden durch Naturgefahren nehmen zu**

Stefan Liebl
Stellvertretender Pressesprecher
Telefon +49 89 21 60 17 75
Telefax +49 89 21 60 30 09

presse@vkb.de
www.vkb.de
twitter.com/VKB_Presse

München. Die Versicherungskammer Bayern stellt den Feuerwehren ein Amphibienfahrzeug ARGO 8x8 zur Verfügung. Es ist das erste Spezialfahrzeug dieser Art bei bayerischen Feuerwehren. Mit seinen 8 Rädern ist es sehr wendig, extrem geländegängig und es kann schwimmen. Der robuste Argo wird in Kanada hergestellt und hat sich dort u.a. bei Wildhütern, Fischern aber auch Rettungsdiensten seit Jahren bewährt. Ob Waldbrand, Hochwasser oder Schneekatastrophe, das mögliche Einsatzspektrum ist auch für Bayern vielfältig. Auslöser für die kurzfristige Beschaffung waren die Hochwasserkatastrophen in diesem Jahr. Die Versicherungskammer Bayern will damit den Feuerwehren bei der Bewältigung von Extremwettereinsätzen noch besser helfen und ihre Kunden noch umfassender schützen.



Gerade Starkregen und Überschwemmungen haben in den vergangenen Wochen und Monaten Deutschland verstärkt heim gesucht. Die Feuerwehren mussten vielerorts ausrücken. „Die Schäden durch Naturgefahren nehmen zu. Schon jetzt ist klar, dass 2021 eines der schadenintensivsten Jahre wird“ erklärt Christian Krams, Leiter Konzern Schaden und Vorstand des digitalen Versicherers BavariaDirekt. „Als Sachversicherer haben wir uns in den letzten Jahren systematisch auf derartige Extremsituationen vorbereitet. Unsere langjährige Unterstützung der Feuerwehren ist ein maßgeblicher Baustein unserer akuten und präventiven Unterstützungen. Mit dem Amphibienfahrzeug sind sie künftig noch besser gewappnet.“

„Für die Feuerwehren nehmen die Katastropheneinsätze in Häufigkeit und auch im Umfang zu“, erläutert Johann Eitzenberger, Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes Bayern. „Wir sind der Versicherungskammer dankbar, dass sie innovative Technik fördert und den bayerischen Feuerwehren das Amphibienfahrzeug für Ausbildung und Einsätze zur Verfügung stellt.“

Damit notwendig Hilfe überall hinkommt

Der Argo ist ein etwa 600 kg leichtes und 3 Meter langes Amphibienfahrzeug. Er hat 40 PS, 8 Räder und kann damit gut Hindernisse überqueren. Durch seine Schwimmfähigkeit kann er auch überschwemmte Gebiete erreichen. Im Winter können Raupenkettens montiert und damit auch große Schneehöhen überwunden werden. Die eingebaute Seilwinde kann bei Bergungseinsätzen helfen. Der Transport von entweder 6 Personen im Sitzen, oder alternativ drei Personen und einer verletzten Person auf einer Trage ist möglich. Für Waldbrände kann ein Löschmodul mit Wassertank und Pumpe aufgesetzt werden. Ein spezieller, schwimmfähiger Anhänger bietet zusätzlichen Laderaum für Ausrüstung oder Hilfsgüter.

Nach der aktuellen Hochwasserkatastrophe in Rheinland-Pfalz setzte das Bayerische Rote Kreuz aus Unterfranken erfolgreich einen ARGO ein und konnte damit abgelegene Orte erreichen. Dies war Anlass für die Versicherungskammer Bayern, auch den Feuerwehren ein solches Fahrzeug zur Verfügung zu stellen.

Die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten des einzigartigen Fahrzeugs werden in den nächsten Monaten bei verschiedenen Feuerwehren zwischen Spessart und Karwendel getestet werden. Der ARGO steht dabei jederzeit für regionale oder überörtliche Hilfe zur Verfügung. Auch ist eine enge Zusammenarbeit mit der Staatlichen Feuerweherschule Regensburg beim Thema Vegetationsbrandbekämpfung geplant.

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München

Für Rückfragen

Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50
Telefax +49 89 21 60 30 09

Stefan Liebl
Stellvertretender Pressesprecher
Telefon +49 89 21 60 17 75
Telefax +49 89 21 60 30 09

presse@vkb.de
www.vkb.de
twitter.com/VKB_Presse



 charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München

Ansprechpartner zu diesem Thema:

Florian Ramsl
Unternehmenskommunikation
Förderung Feuerwehrwesen
Tel. (089) 2160-40 80
E-Mail: florian.ramsl@vkb.de

Für Rückfragen

Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50
Telefax +49 89 21 60 30 09

Stefan Liebl
Stellvertretender Pressesprecher
Telefon +49 89 21 60 17 75
Telefax +49 89 21 60 30 09

presse@vkb.de
www.vkb.de
twitter.com/VKB_Presse

Konzern Versicherungskammer

Der Konzern Versicherungskammer ist bundesweit der größte öffentliche Versicherer und inzwischen der siebtgrößte Erstversicherer in Deutschland. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte er Beitragseinnahmen von 9,36 Mrd. Euro. Mit seinen regional tätigen Gesellschaften ist das Unternehmen in Bayern, der Pfalz, im Saarland sowie in Berlin und Brandenburg aktiv. Der Krankenversicherer der S-Finanzgruppe ist zusammen mit den anderen öffentlichen Versicherern bundesweit tätig. Von großer Bedeutung ist das gesellschaftliche Engagement des Konzerns Versicherungskammer. Die auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Strategie der Förderung ehrenamtlicher Einrichtungen und Initiativen, die insbesondere im Bereich der Prävention und Sicherheit tätig sind, wird seit einigen Jahren zusätzlich gestärkt durch die beiden Stiftungen, Versicherungskammer-Stiftung und Versicherungskammer-Kulturstiftung. Zudem ist der Konzern Versicherungskammer bereits zum dritten Mal mit dem Zertifikat „Beruf und Familie“ als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet worden. Er hat rund 6.900 Beschäftigte, davon gut 270 Auszubildende.

